

Fachkolloquium „Landleben – neu, anders, besser“ am 27.05.2009 in der Kulturscheune Börtewitz

**Tagesrückblick durch Dr. Hardo Kendschek, komet-empirica, Leipzig**

---

Das Fachkolloquium „Landleben – neu, anders, besser“ wurde am 27.05. in der Kulturscheune Börtewitz mit 120 Teilnehmerinnen und Teilnehmern erfolgreich durchgeführt. Beiträge aus Wissenschaft und Praxis führten in unterschiedliche Themenfelder wie Bürgermitwirkung, Vernetzung oder mobile Angebote ein. Projektpräsentationen zeigten vielfältige Lösungsmöglichkeiten, um die Lebensverhältnisse in Dörfern in neuer Qualität zu gestalten. Ein Tagesrückblick erfolgte durch Dr. Hardo Kendschek, komet empirica in Leipzig. Er regte an, demografische Trends zwar wahrzunehmen, aber nicht zur beherrschenden Perspektive zu machen. Ein Überbetonen von Rückbau, Schrumpfen und Entleerung kann Initiative lähmen oder eine Region als „Standort“ schwächen. Vielmehr sollte sich der Blick verstärkt auf Vorsprung- oder Vorreiterprojekte richten, auf kleine Pflänzchen und neuartige Herangehensweisen. Der tiefere Sinn von Beteiligung ist es, die Identifikation von Menschen mit ihrem Ort zu stärken. „Der Osten“ – und jede/r persönlich - habe in den letzten zwanzig Jahren viel an Veränderung bewältigt. Es sei an der Zeit, Erfolge, auch die kleinen, als solche anzuerkennen. Die jeweilige Einstellung, das Lebensgefühl strahlt aus und wirkt, z.B. mittels der offiziellen Homepage, als Image eines Ortes und einer Region. Als solches wird es von außen – sei es durch Touristen oder potenzielle Rückwanderer - wahrgenommen. Wichtig und hilfreich sind in diesem Zusammenhang gute Medienpartnerschaften.